

Sonntag 30.12.2012

Um 6:30 klingelte bereits der Wecker, da um 8 Uhr der Zug in Richtung Surat Thani. Es war zwar nicht all zu weit aber wir wussten nicht genau wie viel Verkehr es auf der Straße hat. Somit waren zwar viel zu früh am Bahnhof, aber besser zu früh als zu spät. Im Bahnhof haben wir uns erst einmal umgeschaut und gesucht wo unserer Zug losfährt. Noch ehe wir jemanden fragen konnten wurden wir angesprochen wo wir den hinfahren. Und schon hatten wir die Antwort wo wir hin müssen. Sehr schöner Service. Hier sieht man das sie sich auf Touristen eingestellt haben.

Die Zeit die wir zu früh dran waren haben wir dann auch gleich genutzt um zu frühstücken und noch Proviant für die Reise mit zu nehmen. 8 Stunden im Zug ohne zu wissen ob die Klimaanlage wirklich tut. Am Bahnhof haben sich Einheimische als auch viele Touristen getummelt. Der Zug wurde dann ausgerufen auf Englisch und somit haben wir uns auf den Weg zum Bahnsteig gemacht, den wir ohne Probleme schnell gefunden haben. Unseren Wagen und Platz hatten wir auch sehr schnell gefunden. Im Wagen war sehr sehr kalt fast zu kalt. Die Klimaanlage und die Ventilatoren liefen auf hochtouren. Nachdem die Ventilatoren ausgeschaltet waren, war die Temperatur sehr angenehm. Im Zug saßen wir neben anderen Deutschen mit den wir uns auch kurz unterhalten haben. Wir haben die Zeit genutzt um die Berichte auf den aktuellen Stand zu bringen um die Reisezeit gut zu überbrücken.

Der Zug ist dann mit ca. 20 Minuten Verspätung losgefahren, warum sollte sich erst später ergeben. Wir sind nur sehr sehr langsam losgefahren und ist auf Grund der schlechten Gleislage hin und her geschwankt. Auf der weiteren Fahrt waren die Gleise soweit in Schuss, dass er zügig fahren können. Mein GPS hat teilweise Geschwindigkeiten bis zu 110 km/h gemessen. Die Signalisierung wurde wie schon nach Mae Klong teilweise mit Fahnen gemacht. Am Schluss sogar mit Drahtzugseilen wie man es aus alten Zeiten in Deutschland kennt. Kurz nachdem der Zug den Bahnhof verlassen hat wurde auch schon ein kleiner Snack mit etwas zum trinken gereicht. Damit hätten wir nicht gerechnet und unsere Sorge im Zug zu verdursten und zu verhungern völlig unberechtigt. Gegen die Mittagszeit gab es dann auch noch ein Mittagessen mit einem Getränk. Wenn man sich überlegt, dass wir für beide Tickets zusammen nicht mal ganz 30 € gezahlt haben ist das Preis-Leistungsverhältnis sehr gut.

Die Landschaft änderte sich gegen Mitte der Fahrzeit in Richtung Dschungel. Es wurde grüner, palmiger und der Ein oder Andere felsige Hügel/Berg kam zum Vorschein.

Bezüglich der Verpflegung hatten wir gedacht, das es so bis zur Ankunft weiter geht. Aber nach dem Mittagessen war Schluss mit Verpflegung. Zum Glück hatten wir etwas eingekauft. Und so langsam wurde es auch knapp mit der Zeit. Warum sollte sich später herausstellen. Der letzte Bus nach Krabi fuhr nämlich um 18 Uhr.

In Surat Thani sind wir gegen 17:30 Uhr angekommen. Mit gut einer Stunde Verspätung. Von den Taxifahrer die alle wissen wollten wo wir hin wollen ließen nicht lange auf sich warten. Wir dachten der Bus nach Krabi fährt direkt vom Bahnhof, doch dieser fährt in der Stadt los. Wie kommen wir jetzt dort hin. Wo wir genau in Surat Thani sind wussten wir auch nicht und wir hatten uns auf die Suche nach einem Taxi von der Straße zu machen. Doch es gab keines. Mittlerweile wussten auch die Taximafia wo wir hin wollten. Sie wussten ja das der letzte Bus um 18 Uhr fährt und wie weit es ist. Somit haben Sie uns unter Druck gesetzt und recht hohe Preise verlangt. 150 THB (fast 4 €) für die Fahrt in die Stadt. Nach einem kurzen hin und her sind wir dann doch aufgestiegen aber für lediglich 100 THB. Wir mussten auf einen Pick-UP hinten auf der Ladefläche Platz nehmen und dann ging es los. Wir mussten ja noch den Bus bekommen. Zum Glück waren wir nicht die Einzigsten. Der Pick-UP mit 6 Personen + Gepäck auf der Ladefläche ist dann losgefahren mit was für einer Geschwindigkeit. Ich will nicht wissen wie schnell. Aber irgendwie doch sicher nachdem man die Fahrweise studiert hat. Wir hielten an und der Typ meinte wir würden den Bus nicht mehr bekommen er hat auch schon versucht dort anzurufen aber ohne Erfolg. Aber es gäbe noch die Möglichkeit mit einem anderen Bus für 450 THB (fast 11,5 €) zu nehmen. Eine Familie im Wagen selbst hat dann die Entscheidung getroffen dort hin direkt zu fahren. Hier lief nicht alles mit korrekten Dingen zu. Aber ohne Info war man der Abzockmafia ausgesetzt. Deswegen hatte wohl auch der Zug fast 1 Stunde Verspätung. Am Bus angekommen mussten wir ob wir wollten oder nicht die 450 THB zahlen um irgendwann mal nach Krabi zu kommen.

Mit dem Bus ging es dann über Landwege, fast schon im Schritttempo, nach Krabi. Dafür haben wir fast 3,5 Stunden gebraucht. Irgendwann sind wir dann doch angekommen. Natürlich irgendwo in der Pampa um keine anderen Taxis zu bekommen und auf die Abzockmafia angewiesen zu sein. Es war allerdings auch schon fast 22 Uhr und tote Hose. Also nicht viel mit Taxi. Für 150 THB sind wir dann an unser Hotel gekommen. Auf der Fahrt dort hin sah alles wie Tod aus. Und die Nahe Umgebung des Hotels sah ähnlich auch. Wo sind wir hier nur gelandet? Dafür war das Zimmer und das Freiluftbad die positive Überraschung. Eigentlich hatten wir mit einen weniger aufregenden Tag erwartet.